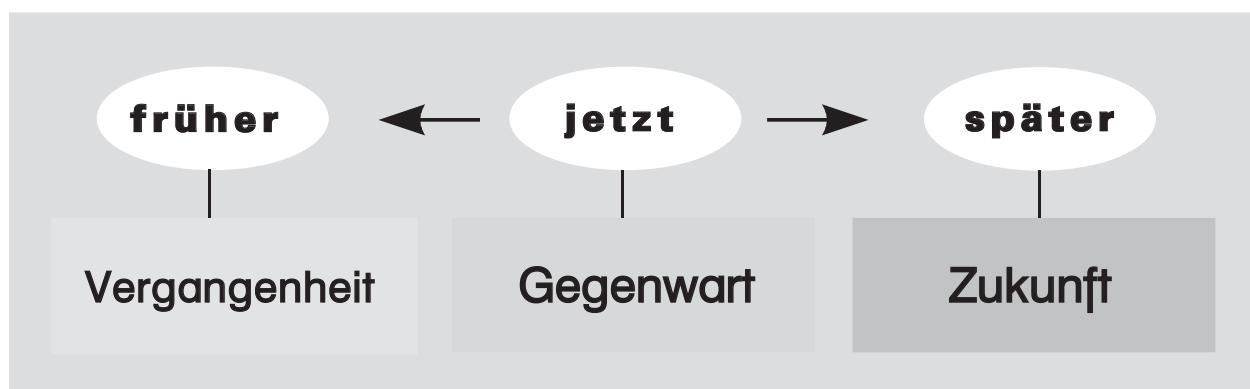


Die Zeiten



Merke:

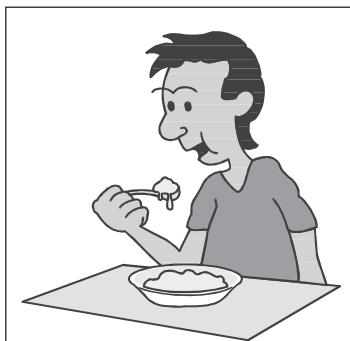
Gegenwart

Diese Zeitform drückt ein Geschehen aus, das gerade passiert.
(= jetzt)

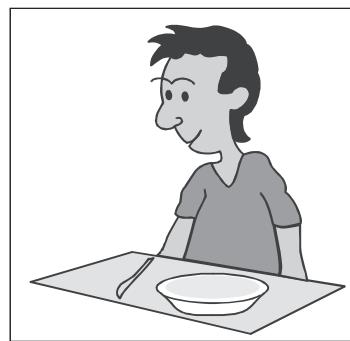
Vergangenheit

Diese Zeitform drückt ein Geschehen aus, das vorbei ist.
(= früher)

Beispiel:



Karl isst Apfelmus.



Karl hat Apfelmus gegessen.

In der **2. Vergangenheit** besteht das **Verb** (Tunwort) aus zwei Teilen.

Ich habe Apfelmus gegessen.

Sie wird beim mündlichen Erzählen verwendet.

Merke!

Vergangenheit mit **haben**



Die meisten Verben (Tunwörter) bilden die Vergangenheit mit **haben**!

essen

→ Du **hast**

Eis

gegessen.

finden

besuchen

sich freuen

→ Er **hat**

sich

gefreut.

sich waschen

sich kämmen

es regnet

→ Es **hat**

heute

geregnet.

es schneit

es blitzt

können

→ Sie **hat**

schwimmen

können.

sollen

wollen

möchten

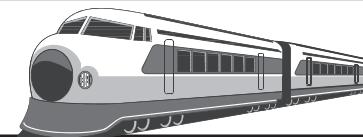
dürfen

müssen

!

6

Kannst du diese Sätze ergänzen?



müssen:

Er

mit der Bahn fahren

können:

Wir

lange schlafen

lesen:

Die Kinder

eine Geschichte

dürfen:

Das Mädchen

ihre Tante besuchen

schneien:

Es

gestern viel

Die Fälle

FÄLLE

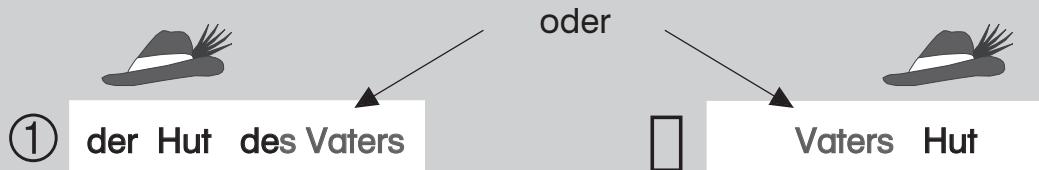
	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>	<i>sächlich</i>	<i>FRAGE</i>			
Einzahl							
1. FALL	der ein	Mann	die eine	Frau	das ein	Kind	<i>Wer? Was?</i>
2. FALL	des eines	Mannes	der einer	Frau	des eines	Kindes	<i>Wessen?</i>
3. FALL	dem einem	Mann	der einer	Frau	dem einem	Kind	<i>Wem?</i>
4. FALL	den einen	Mann	die eine	Frau	das ein	Kind	<i>Wen?</i>
Mehrzahl							
1. FALL	die	Männer	die	Frauen	die	Kinder	<i>Wer? Was?</i>
2. FALL	der	Männer	der	Frauen	der	Kinder	<i>Wessen?</i>
3. FALL	den	Männern	den	Frauen	den	Kindern	<i>Wem?</i>
4. FALL	die	Männer	die	Frauen	die	Kinder	<i>Wen?</i>

2. Fall / Genitiv

Fälle	männlich	weiblich	sächlich	Mehrzahl
1. Fall	der ein Mann	die eine Frau	das ein Kind	die Kinder
2. Fall	des eines Mannes	der einer Frau	des eines Kindes	der Kinder

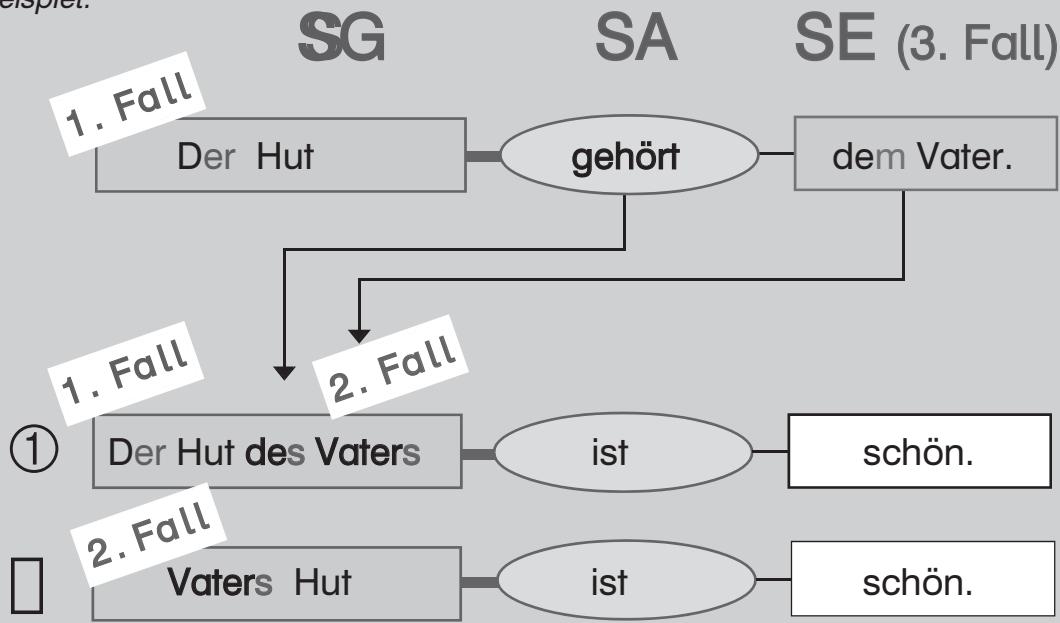
Der 2. Fall zeigt meist einen Besitzer oder eine Zugehörigkeit an.
Er steht oft **nach**, manchmal auch **vor** einem Nomen (Namenwort).

Der Hut gehört dem Vater.



Im 2. Fall verändern sich der Artikel (Begleiter) und meist auch das Nomen (Namenwort)!

Beispiel:



4

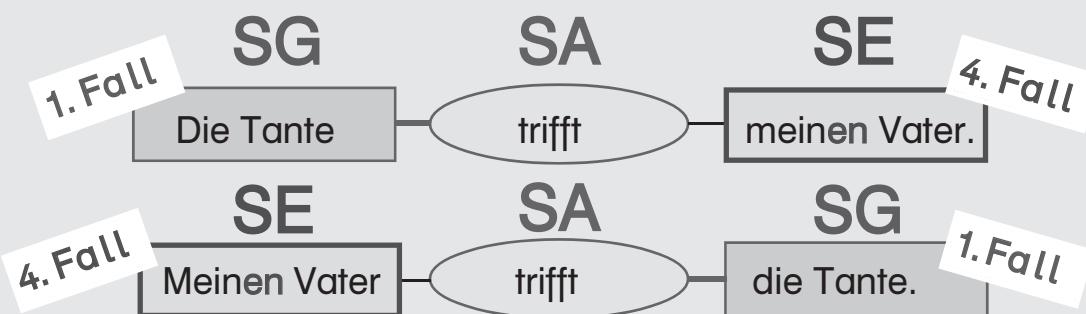
4. Fall / Akkusativ

Fälle	männlich	weiblich	sächlich	Mehrzahl
1. Fall	der ein Mann	die eine Frau	das ein Kind	die Kinder Kinder
4. Fall	den einen Mann	die eine Frau	das ein Kind	die Kinder Kinder

Es gibt sehr viele Verben (Tunwörter) und einige Präpositionen (Verhältniswörter), die den 4. Fall verlangen.

Im 4. Fall ändert sich nur der männliche Artikel (Begleiter)!

Auch persönliche Pronomen (Fürwörter) ändern sich.



FRAGEWORT: **Wen? Was?**

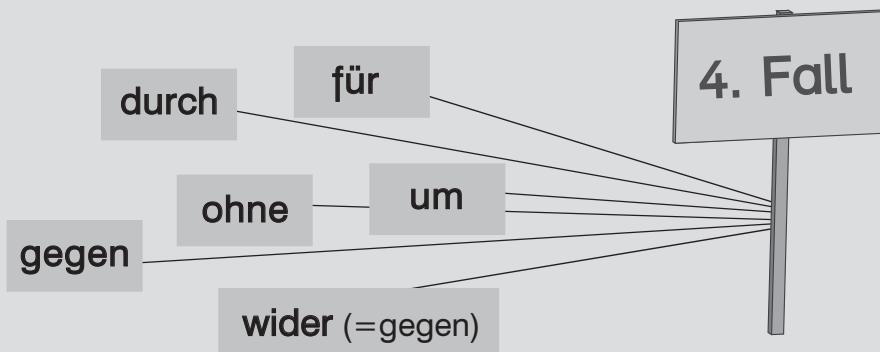
Diese Verben (Tunwörter) fordern den 4. Fall:

haben	füttern	schneiden	essen	suchen	fragen
sehen	waschen	malen	treffen	kochen	machen
bauen	trinken	führen	lesen	kaufen	finden
kennen	rufen	tragen	lernen	besuchen	heiraten ...

Merke!

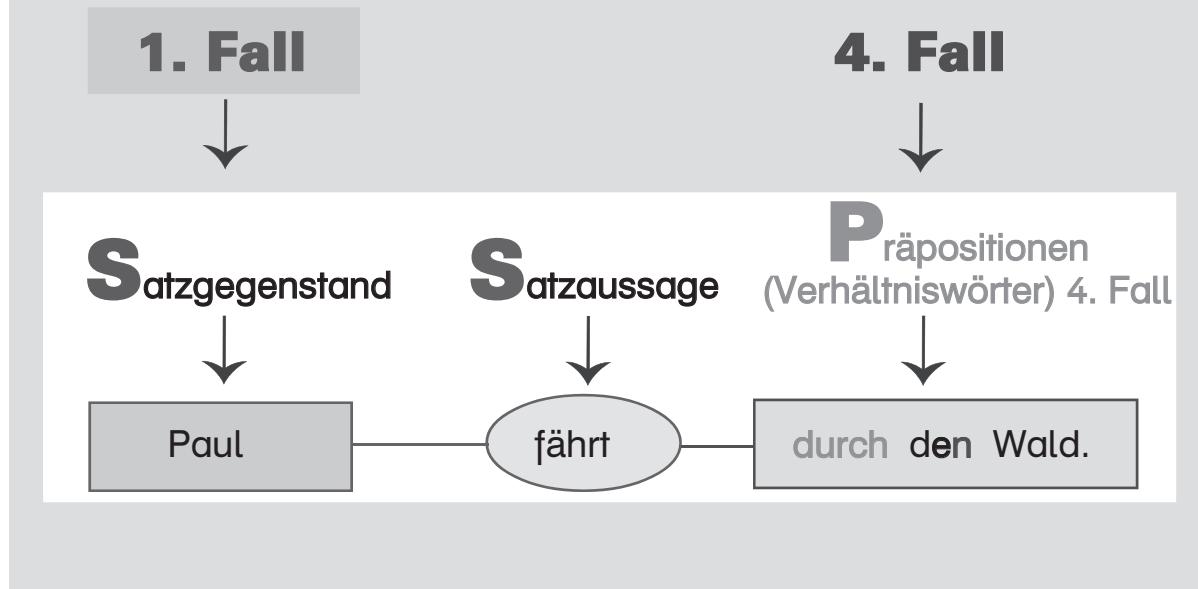
Nach diesen Präpositionen (Verhältniswörtern)

muss immer der 4. Fall stehen:



Beispiele:

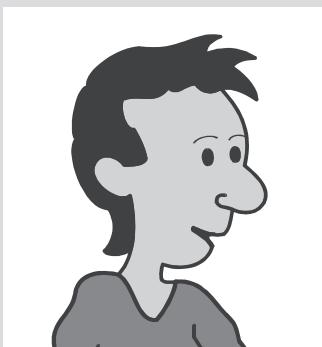
4. Fall	
durch	<u>den Wald</u>
für	<u>das Kind</u>
gegen	<u>einen Baum</u>
ohne	<u>eine Jacke</u>
um	<u>den Tisch</u>
wider	<u>den Willen</u>



Satzarten

Aussage

-



Du gehst heute in die Schule.

Im Aussagesatz steht
das Verb (Tunwort) an **zweiter Stelle!**

Frage

?



Gehst du heute in die Schule?

Bei der **Entscheidungsfrage** steht
das Verb (Tunwort) an **erster Stelle!**

Aufforderung

!



Geh heute in die Schule!

Im Aufforderungssatz steht
das Verb (Tunwort) an **erster Stelle!**

5

Merke!

Im Befehlssatz werden die Verben (Tunwörter) so verwendet:

Beispiele:		geben	helfen	gehen	sagen
ich	gebe				
du	gibst	gib	hilf	geh(e)	sag(e)
er / sie / es	gibt				
wir	geben				
ihr	gebt	gebt	hilft	geht	sagt
sie	geben				
Sie	geben	geben	helfen	gehen	sagen



Ausnahme „sein“ :

Sei ruhig!

Seid ruhig!

Seien Sie ruhig!

2. Person (*Einzahl*): Die Stammsilbe meist mit der Endung -e

Antworte!

Gib es mir!

Öffne die Tür!

Nimm das Buch!

Entschuldige bitte!

Iss langsamer!

2. Person (*Mehrzahl*): Stammsilbe mit Endung -t

Schreibt es auf!

Setzt euch!

Höflichkeitsform: Diese Form hat einen Satzgegenstand!

Helfen Sie mir!

Bringen Sie bitte die Rechnung!